

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung der SaaS-Plattform Product Flow

Stand: 8. Januar 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln die Nutzung der Software-as-a-Service-Plattform Product Flow („Service“).

Mit der Beantragung eines Zugangs oder der Nutzung des Service erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden.

1. Anbieter

Der Service wird bereitgestellt durch:

Yevgen Yeshchenko

Founder – SaaS Product Flow

Im Egerten 7/1

74391 Erligheim

Deutschland

Telefon: +49 1575 765 86 22

E-Mail: support@product-flow.io

2. Geltungsbereich und B2B-Beschränkung

Der Service richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB.

Eine Nutzung durch Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Leistungsbeschreibung

Product Flow ist eine webbasierte Softwareplattform zur Verwaltung von Produktstrukturen, Projekten, Aufgaben und Arbeitsabläufen.

Der Service wird als Early-Access- / Beta-Version bereitgestellt.

Funktionen, Inhalte und Verfügbarkeit können jederzeit geändert, eingeschränkt oder eingestellt werden.

Ein Anspruch auf bestimmte Funktionalitäten besteht nicht.

4. Registrierung und Nutzerkonten

Die Erstellung von Kundenkonten erfolgt manuell durch den Anbieter nach schriftlicher Anfrage des Kunden (z. B. per E-Mail).

Der Kunde benennt mindestens einen Administrator, der für die Benutzerverwaltung verantwortlich ist.

Der Kunde haftet für sämtliche Aktivitäten, die über seine Nutzerkonten erfolgen.

5. Tarife und Vergütung

5.1 Kostenloser Tarif

Der Anbieter kann einen kostenlosen Tarif mit eingeschränktem Funktionsumfang anbieten.

Ein Anspruch auf Verfügbarkeit, Support oder dauerhafte Bereitstellung des kostenlosen Tarifs besteht nicht.

5.2 Kostenpflichtiger Tarif

Kostenpflichtige Tarife werden pro Nutzer und Jahr abgerechnet.

Die Abrechnung erfolgt jährlich im Voraus per Rechnung.

Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Banküberweisung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6. Keine Rückerstattungen

Sämtliche Zahlungen sind nicht erstattungsfähig.

Insbesondere erfolgen keine Rückerstattungen bei:

Nichtnutzung des Service

vorzeitiger Kündigung

Tarifwechseln

Funktionsänderungen

Die Bereitstellung eines kostenlosen Tarifs gilt als ausreichende Möglichkeit zur Evaluierung.

7. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist allein verantwortlich für:

die rechtmäßige Nutzung des Service

die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

die Richtigkeit und Zulässigkeit aller eingegebenen Daten

die regelmäßige Sicherung seiner Daten

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, regelmäßig eigenständige Sicherungskopien sämtlicher Projektdaten außerhalb des Service (z. B. in Excel) zu erstellen und vorzuhalten.

8. Datenverantwortung und Haftungsausschluss bei Datenverlust

Der Service wird auf Best-Effort-Basis bereitgestellt.

Trotz angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen kann es zu Datenverlust, Datenbeschädigung oder Systemausfällen kommen.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für den Verlust von Daten.

Der Kunde erkennt an, dass der Service kein Backup- oder Archivsystem darstellt.

9. Kein Service-Level-Agreement (SLA)

Es bestehen keine Zusagen hinsichtlich:

Verfügbarkeit

Erreichbarkeit

Reaktionszeiten

Wiederherstellungszeiten

Wartungen, Updates oder Unterbrechungen können jederzeit erfolgen, auch ohne vorherige Ankündigung.

10. Rechte an der Software

Alle Rechte an der Software verbleiben beim Anbieter.

Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht, beschränkt auf eigene betriebliche Zwecke.

11. Feedback

Vom Kunden übermitteltes Feedback, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge dürfen vom Anbieter uneingeschränkt und unentgeltlich genutzt werden.

12. Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag beginnt mit der Freischaltung des Zugangs.

Der Anbieter ist berechtigt, den Service jederzeit ganz oder teilweise einzustellen oder den Zugang zu sperren, insbesondere bei:

Zahlungsverzug

missbräuchlicher Nutzung

Der Kunde kann kostenpflichtige Tarife zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums kündigen.

13. Haftungsbeschränkung

Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

In jedem Fall ist die Haftung auf die vom Kunden in den letzten 12 Monaten gezahlten Entgelte begrenzt.

Eine Haftung für:

mittelbare Schäden

entgangenen Gewinn

Betriebsunterbrechungen

Datenverlust

ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

14. Freistellung

Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die resultieren aus:

rechtswidriger Nutzung des Service

Verletzung dieser AGB

Verstößen gegen Datenschutz- oder Schutzrechte

vom Kunden bereitgestellten Inhalten oder Daten

15. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung sowie dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV / DPA).

Diese Dokumente sind Bestandteil dieser AGB.

16. Änderungen der AGB

Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern.

Die fortgesetzte Nutzung des Service gilt als Zustimmung zu den geänderten Bedingungen.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

Gerichtsstand ist Deutschland.

18. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.